

Neuer Wirkstoff gegen Pankreaskrebs

New York. Wissenschaftler des Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York haben in einer kürzlich veröffentlichten [Studie](#) in der Zeitschrift *New England Journal of Medicine* einen neuen Wirkstoff gegen Bauchspeicheldrüsenkrebs vorgestellt. Der in Tablettenform verabreichte Wirkstoff Daraxonrasib hemmt die Signalwege eines mutierten RAS-Onkogens, dem Haupttreiber für die besonders aggressive Krebsart, die die wenigsten Betroffenen länger als ein Jahr überleben. Im Vergleich zu einer gängigen Chemotherapie überlebten die Krebspatienten, die an der Studie teilnahmen, rund doppelt so lange. Auch das weitere Wachstum des Krebses und der Metastasen wurde gebremst. Bei einem Drittel der Patienten schrumpften die Tumore in der Bauchspeicheldrüse sogar. Zwar betonen die Wissenschaftler um Studienleiterin Eileen O'Reilly, dass auch Daraxonrasib Nebenwirkungen wie Durchfall, Hautausschläge und Übelkeit verursache, diese seien aber weniger schwerwiegend als bei einer Chemotherapie. Krebsforscher zeigten sich in ersten Reaktionen begeistert und sprachen von einem Durchbruch, zumal mutierte RAS-Onkogene auch bei anderen Krebsarten als Treiber gelten. Eine Zulassung des neuen Wirkstoffs durch die US-Arzneimittelbehörde FDA könnte schon sehr bald erfolgen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/523502.krebsforschung-neuer-wirkstoff-gegen-pankreaskrebs.html>